



PalmArtPress

Presseinformation

Michael J. Wewerka

Eine lange Zeit

Aphorismen, Gedichte und Geschichten

Beim Einblick in das umfangreiche Konvolut an Gedichten, Geschichten und Aphorismen, die der Autor oft amüsiert als „Sprüche“ oder „Notizen“ bezeichnet, öffnet sich vor dem Leser eine mehr als fünfzigjährige Zeitreise durch das umfangreiche Leben eines Berliners und Kosmopoliten zugleich. Sein Werk oszilliert um universelle Themen wie die Liebe, die Freunde, die Kindheit, das Alter, die Kunst an sich, mal persönlich reflexiv, mal mit objektiver Distanz generalisierend, mal realistisch-lakonisch, mal poetisch-melancholisch, mal philosophisch-nihilistisch, aber immer mit scharfer Beobachtungsgabe. Die Nähe zu seinen geistigen Vätern, zu Charles Baudelaire, Gottfried Benn und Charles Bukowski, zu denen sich Michael J. Wewerka offen bekennt, unterstreicht nur die existenzialistische Breite seines Werks.

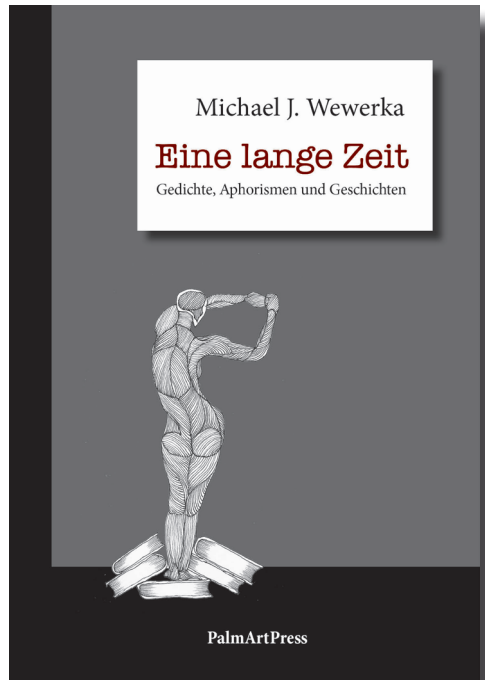
„Michael Wewerka ist ein besorgter, aber auch amüsiertes Kommentator unserer Zeit – sprachlich brillant, gedanklich immer wieder verblüffend, lakonisch und zynisch und voller Bilder, die sich in den Köpfen der Leser weiterspinnen.“

- Manfred Eichel, dt. Journalist und Filmemacher

„Michaels Gedichte sind tiefgründig, witzig, humorvoll aus dem Leben einer ‚Jugend Seele‘ gegriffen.“

- Arturo Pantaleón, Kammermusiker und Solohornist

„Ich liebe diese Gedichte, weil die letzten Sätze mich immer in Trance versetzen.“ - Wolf Vostell, Autor und Regisseur



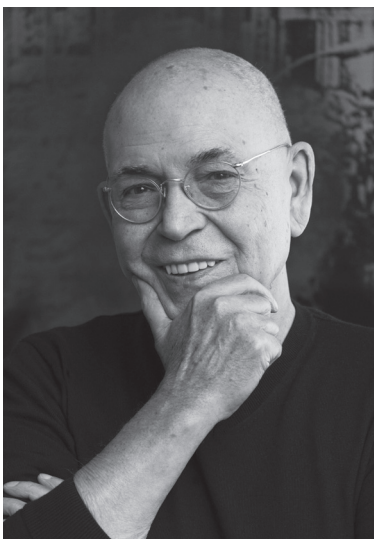
Hardcover, 164 Seiten

Zchg: Wolfgang Nieblich

14 x 21 cm

ISBN 978-3-941524-80-4

20 EUR (D) | 20,60 EUR (A) | 21,90 SFr



Michael J. Wewerka, geboren 1936 in Berlin hatte verschiedene Berufe vom Tankwart und Taxifahrer bis zum Galeristen, Filmemacher, Verleger und Dichter. Nach dem Studium der Publizistik, Philosophie und Psychologie an der Freien Universität Berlin, widmete er sich zuerst dem Film: Er drehte einige Dokumentar- und Fiktionsfilme, die das soziale und politische Klima im Berlin der 70er Jahre reflektieren. Unmittelbar darauf folgt die Gründung einer eigenen Galerie, die sich explizit auf zeitgenössische Kunst spezialisierte und im Laufe der Zeit einen internationalen Ruf erreichte. Dadurch entstand in ihm der Wunsch, auch selber Künstler zu sein. Er fing an zu schreiben und zu malen. Zur Zeit widmet sich der Autor nicht nur seinen Gedichten und Geschichten, sondern auch seinen Gemälden, deren Stil sich „gegen das Chaos in der heutigen Welt“ richtet.

www.PalmArtPress.com

Pressekontakt / Rezensionsexemplare: Catharine J. Nicely, info@palmartpress.com, Tel: 030-86390429